

Mo, 25.06.2018

19.00 Uhr

Radschnellweg Ruhr Der RS1 entwickelt sich

Fachhochschule Dortmund
Saal F211
Neuer Graben 23
44139 Dortmund

Die erforderliche Anmeldung kann bis zum 21.06.2018 per E-Mail an forum-stadtbaukultur@dortmund.de erfolgen. Begrenzte Teilnehmerzahl.



Programm

18.00 Uhr Spaziergang entlang der Trasse des RS1 im Kreuzviertel
(nur mit Anmeldung, Teilnehmerzahl begrenzt)

19.00 Uhr Begrüßung
Heinrich Finger, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
Prof. Dr. Helmut Hachul, Fachhochschule Dortmund,
Prorektor für Studium und Lehre

19.10 Uhr Einführung
Dr. Daniel Zerweck, europize – realising projects,
Geschäftsführer
Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung SRL e. V.

**19.20 Uhr Radwege als Erlebnisräume in der Stadtlandschaft –
Realisierte Abschnitte des RS1 in Essen und
Mülheim a. d. Ruhr**
Karl-Heinz Danielzik, Danielzik Leuchter + Partner
Landschaftsarchitekten, Duisburg

**19.40 Uhr Der RS1 in Dortmund – Planung und Stand der
Umsetzung**
Winfried Sagolla, Leiter Mobilitätsplanung
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt

20.00 Uhr Plenumsdiskussion

ca. 21.00 Uhr Veranstaltungsende

Aus der Vision eines 100 Kilometer langen Radweges für Berufspendler sind konkrete Planungen geworden. Erste Teilstücke in den Nachbarstädten wurden schon umgesetzt und werden intensiv genutzt. In Dortmund wird 2018 mit der Umsetzung begonnen.

Den Anfang hatte 2015 der Radweg Rheinische Bahn zwischen der Universität Essen und dem Hauptbahnhof Mülheim an der Ruhr gemacht. Mit der Vorstellung bereits realisierter Abschnitte des Radschnellweges und die damit verbundenen Herausforderungen bei der Planung und Umsetzung können erste Praxiserfahrungen beschrieben werden.

Der Rat der Stadt Dortmund hat die Verwaltung 2017 beauftragt, den vorgeschlagenen Trassenverlauf planerisch zu konkretisieren und den ersten Bauabschnitt im Kreuzviertel voranzutreiben. Der aktuelle Stand der Planungen in Dortmund und Überlegungen zu konkreten Realisierungsabsichten werden ebenfalls Gegenstand der Veranstaltung sein.

Die beiden Verbände Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung SRL und Bund deutscher Landschaftsarchitekten bdla haben diese Veranstaltung gemeinsam konzipiert, um die Bedeutung und das Potenzial des Radschnellweges als – auch stadtgestalterischer – Baustein zukunftsfähiger Mobilität in Dortmund und in der Region zu betonen.

Auskunft

Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund
Maik Draxler Tel. (0231) 50-2 63 65
Birgit Niedergethmann Tel. (0231) 50-2 37 68

Weitere Informationen

DORTMUND
ÜBERRASCHT.
DICH.

Mo, 25.06.2018

19.00 Uhr

Radschnellweg Ruhr Der RS1 entwickelt sich

Fachhochschule Dortmund
Saal F211
Neuer Graben 23
44139 Dortmund

Die erforderliche Anmeldung kann bis zum 21.06.2018 per E-Mail an forum-stadtbaukultur@dortmund.de erfolgen. Begrenzte Teilnehmerzahl.



Programm

18.00 Uhr Spaziergang entlang der Trasse des RS1 im Kreuzviertel
(nur mit Anmeldung, Teilnehmerzahl begrenzt)

19.00 Uhr Begrüßung
Heinrich Finger, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
Prof. Dr. Helmut Hachul, Fachhochschule Dortmund,
Prorektor für Studium und Lehre

19.10 Uhr Einführung
Dr. Daniel Zerweck, europize – realising projects,
Geschäftsführer
Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung SRL e. V.

19.20 Uhr Radwege als Erlebnisräume in der Stadtlandschaft – Realisierte Abschnitte des RS1 in Essen und Mülheim a. d. Ruhr
Karl-Heinz Danielzik, Danielzik Leuchter + Partner
Landschaftsarchitekten, Duisburg

19.40 Uhr Der RS1 in Dortmund – Planung und Stand der Umsetzung
Winfried Sagolla, Leiter Mobilitätsplanung
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt

20.00 Uhr Plenumsdiskussion

ca. 21.00 Uhr Veranstaltungsende

Aus der Vision eines 100 Kilometer langen Radweges für Berufspendler sind konkrete Planungen geworden. Erste Teilstücke in den Nachbarstädten wurden schon umgesetzt und werden intensiv genutzt. In Dortmund wird 2018 mit der Umsetzung begonnen.

Den Anfang hatte 2015 der Radweg Rheinische Bahn zwischen der Universität Essen und dem Hauptbahnhof Mülheim an der Ruhr gemacht. Mit der Vorstellung bereits realisierter Abschnitte des Radschnellweges und die damit verbundenen Herausforderungen bei der Planung und Umsetzung können erste Praxiserfahrungen beschrieben werden.

Der Rat der Stadt Dortmund hat die Verwaltung 2017 beauftragt, den vorgeschlagenen Trassenverlauf planerisch zu konkretisieren und den ersten Bauabschnitt im Kreuzviertel voranzutreiben. Der aktuelle Stand der Planungen in Dortmund und Überlegungen zu konkreten Realisierungsabsichten werden ebenfalls Gegenstand der Veranstaltung sein.

Die beiden Verbände Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung SRL und Bund deutscher Landschaftsarchitekten bdla haben diese Veranstaltung gemeinsam konzipiert, um die Bedeutung und das Potenzial des Radschnellweges als – auch stadtgestalterischer – Baustein zukunftsfähiger Mobilität in Dortmund und in der Region zu betonen.

Auskunft

Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund
Maik Draxler Tel. (0231) 50-2 63 65
Birgit Niedergethmann Tel. (0231) 50-2 37 68

Weitere Informationen

DORTMUND
ÜBERRASCHT.
DICH.